

Ländliche Neuordnung und Hochwasser-/Gewässerschutz

1. Handlungsrahmen des Hochwasser- und Gewässerschutzes

Europäische Ebene:

- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH-RL)
- Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL)

Nationale Ebene:

- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
- Sächsisches Wassergesetz (SächsWG)
- Sächsisches Fischereigesetz (SächsFischG)
- Oberflächengewässer- und Grundwasserverordnung

2. Handlungsnotwendigkeiten

■ **96 %** der sächsischen Fließgewässer verfehlen das ökologische Umweltziel der WRRL¹

■ bei den Standgewässern erreichen 38% das ökologische Umweltziel der WRRL²

■ ca. **7.000 km Fließgewässer** werden dem Berichtsgewässernetz zur Umsetzung der WRRL zugeordnet

■ davon > 80 % nicht übereinstimmend mit dem natürlichen morphologischen Leitbild

■ an 388 Fließgewässern wurden nicht passierbare Querbauwerke erfasst

■ von 2788 fischökologisch relevanten Querbauwerken sind ca. 70% für Fische als nicht passierbar eingestuft³

■ Schadensbilanz für das Hochwasser in 2010

■ Gesamthöhe ca. 850 Mio. €

■ davon ca. 3 Mio. € für landwirtschaftliche Betriebe

■ ca. 190 Mio. € an Gewässern I. und II. Ordnung⁴

■ ca. **3.000 km** Fließgewässer als Hochwasserrisikogebiete identifiziert⁵

■ aktuell geplante Schaffung von Rückhalteflächen:

■ ca. 1.000 ha durch Deichrückverlegungen

■ ca. 3.900 ha durch Polder

■ ca. 23.500 km Fließgewässer (gesamtes Gewässernetz Sachsens), davon

■ ca. 7.500 km durch Ackerflächen,

■ ca. 4.500 km durch Grünland

■ ca. 3.500 km durch Siedlungen⁶

3. Ziele und aktueller Stand der Flurbereinigerungsverfahren (FBV)

Verfahrensziele nach dem FlurbG sind u. a.:

- Umsetzung von Maßnahmen zum Erosionsschutz im Sinne des Bodenschutzes
- Anforderungen entsprechend der WRRL umsetzen
- eigentumsrechtliche Sicherung der Flächen
- Beseitigung von Landnutzungskonflikten

■ seit 1993 ca. **330 FBV** angeordnet

■ mit einer Fläche von ca. 205.000 ha

■ entspricht 10 % der Landesfläche

4. Hochwasser- und Gewässerschutz in FBV

■ derzeit **121 Maßnahmen** im Bereich „Wasserwirtschaft“ in FBV durchgeführt

■ mit ca. 7,4 Mio. Euro an Fördermitteln⁷

■ in 32 FBV wurden Maßnahmen an **offenen Gewässern** und **Vorflutgräben** durchgeführt

■ das entspricht einer Länge von rund 53 km

■ in 13 FBV werden **Regenrückhaltebecken** vorwiegend zum Schutz von Ortslagen errichtet

■ in 15 FBV werden **Seen, Teiche bzw. Weiher** hergestellt

■ **10 FBV** zum Zweck der Unterstützung von Hochwasserschutzprojekten Dritter

■ mit einer Verfahrensfläche von ca. 8.500 ha

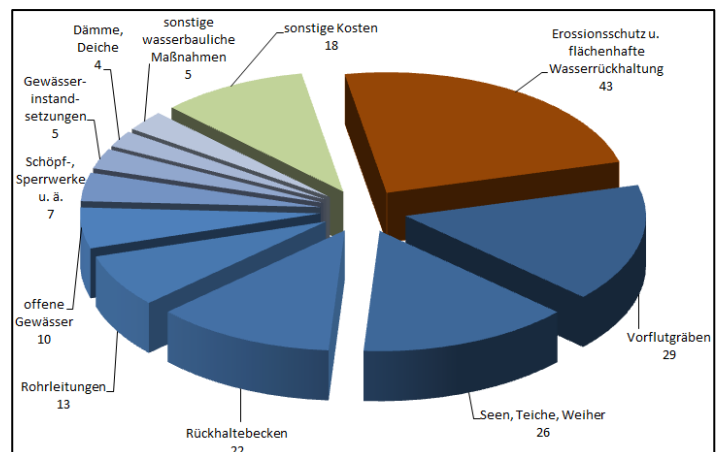


Abb. 1: Anzahl der Maßnahmenarten des Bereichs „Wasserwirtschaft“ sowie zum Erosionsschutz in FBV (Quelle: Haushalts- und Kassen- und Rechnungswesen VLN Sachsen, Stand 06.03.2014)

¹ SMUL, Umweltbericht Sachsen 2012

² SMUL, Umweltbericht Sachsen 2012

³ Wehrdatenbank, LfULG Datenstand 08.05.2014

⁴ LfULG (2013): Ereignisanalyse Hochwasser im August und September 2010 und im Januar 2011 in Sachsen (<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/12162>)

⁵ Datenstand vom 12.10.2012 (LfULG)

⁶ Flächennutzungsdaten nach Corine Landcover – Bodenbedeckungsdaten 2000 (interne Daten LfULG)

⁷ gilt für alle beim VLN (Verband für Ländliche Neuordnung Sachsen) geführten FBV

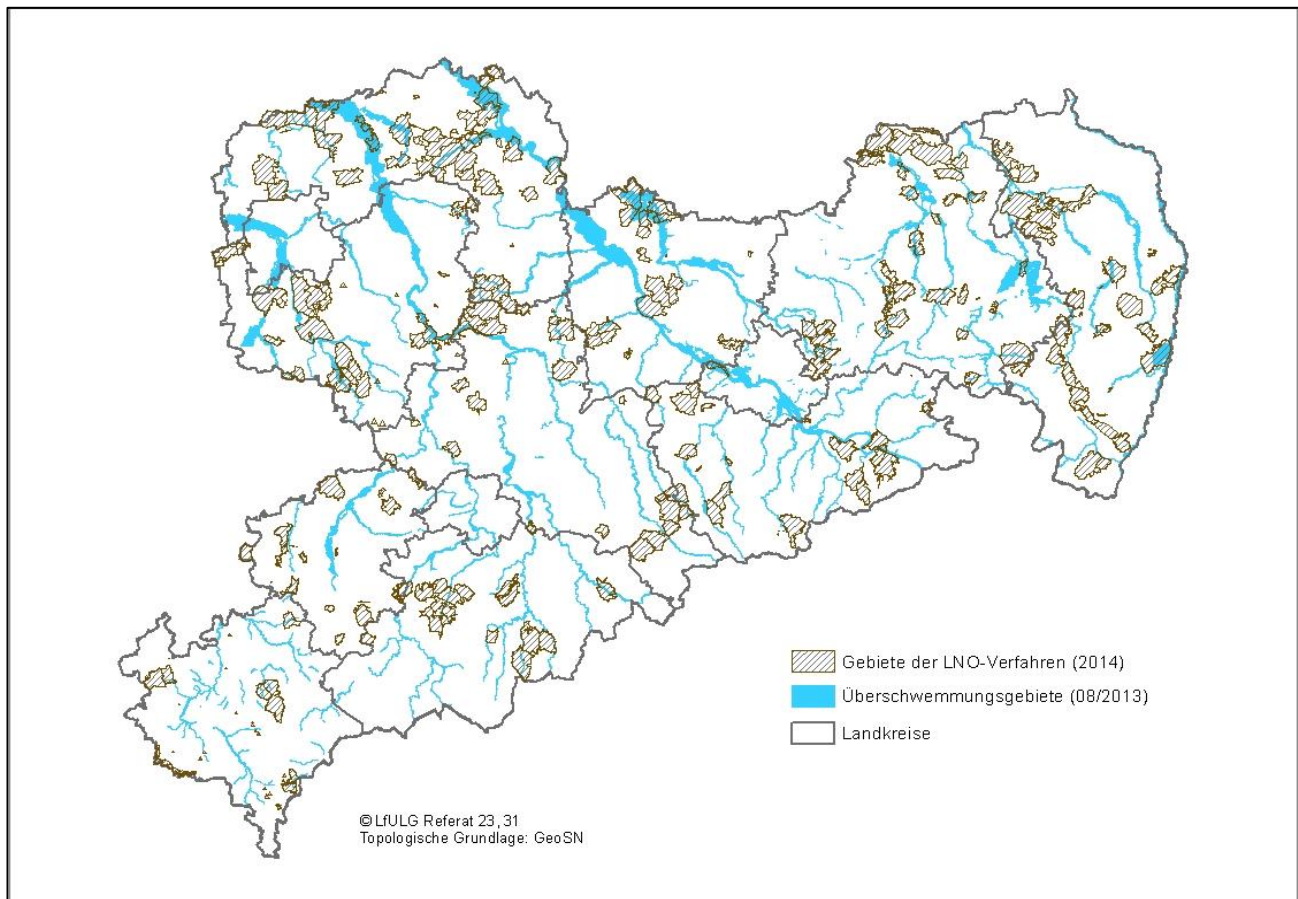


Abb. 2: Ländliche Neuordnungsverfahren und Gebiete mit signifikantem Hochwasserrisiko

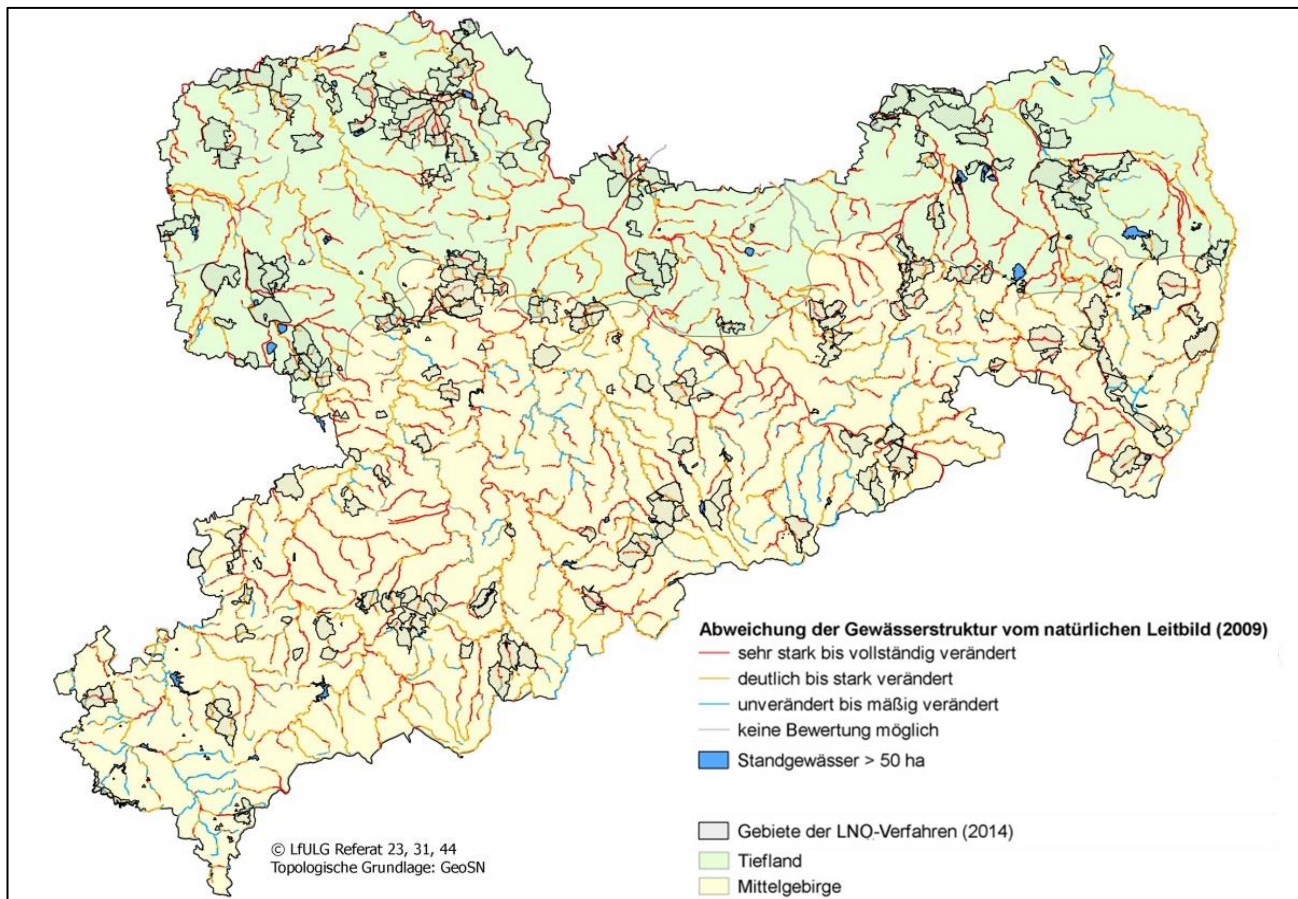


Abb. 3: Ländliche Neuordnungsverfahren und Beeinträchtigungen der Gewässermorphologie aus den Ergebnissen der Gewässerstrukturkartierung